

Session 2008/09 des KC-Grevenbrück



Jungfrau Matta (Duwe/Humpert) Prinz Olaf I (Schulte) Bauer Matthes (Deutenberg)
Kinderprinzessin Julia I (Kleine) Kinderprinz Pkilipp I Schauerte PGG



Veischedegarde



BM Alfons Heimes

Danke an Solomariechen Karina



DJ Remo



Kinderprinzeneltern und Vorstand des KCG

Aktivitäten KCG 08/09

- Sa. 05.04.08 Jahreshauptversammlung der PGG bei Born's.
- Fr. 25.04.08 Generalversammlung des KCG bei Boerger's.
- Sa. 16.08.08 Stadtfest in Altenhundem mit Karnevalsmodenschau zus. Fa. Hello 24
- So. 17.08.08 Stadtfest in Altenhundem mit Karnevalsmodenschau zus. Fa. Hello 24
- So. 07.09.08 Gratulation zum Jubiläum des Wohnheim in Grevenbrück.
- Sa. 13.09.08 Sommerfest des KCG. Eingeladen u.a. Schützenverein + RWL + Aktive
- Sa. 08.11.08 Karnevalseröffnung des KCG (Jetzt geht's los Party) in Grevenbrück,
Dreigestirn Prinz Olaf I Schulte Jungfrau Markus (Matta) Humpert, Bauer
Matthias (Mattes) Deutenberg werden proklamiert.
- Sa. 15.11.08 Auftritt des KCG +PGG bei den Karnevalseröffnungen in Schöna.
- Sa. 22.11.08 Auftritte des KCG +PGG bei den Karnevalseröffnungen in Rönkhausen.
- Fr. 09.01.09 Vorverkauf bei Häuser's für Damen.- Herrensitzung und Veilchendienstag.
- Mo.26.01.09 Aufbauarbeiten und Abtrennung der Halle
- So. 01.02.09 Damenfrühschoppen in Grevenbrück.
- Sa. 07.02.09 Herrensitzung in Grevenbrück
- So. 08.02.09 Besuch in Olpe bei den Jubilarprinzen der Kolpingfamilie.
- Mi. 11.02.09 Das Dreigestirn besucht den Landtag in Düsseldorf.
- Sa. 14.02.09 Besuch der Sitzungen in Olpe und Kirchveischede.
- So. 15.02.09 Auftritt Kinderkarneval Grevenbrück mit Kinderprinz Christian I
(Buschmann) und Kinderprinzessin Kristin I (Besting).
Besuch bei der Herrensitzung in Saalhausen
- Do. 19.02.09 Besuch Volksbank, OT.Senioren, Sparkasse, Kindergärten St. Nikolaus und
Ratz & Rübe, mit kleinem Umtrunk. Mittagessen bei Borns.
Schlüsselübergabe am Rathaus in Altenhundem mit Bürgermeister Heimes.
Später noch Ausklang in Heggen.
- Fr. 20.02.09 Einladung zum Prinzendämmerschoppen
- Sa.21.02.09 Karnevalsmesse mit anschl. kleinem Umtrunk bei Häusers.
Auftritt aller Garden beim Kolpingkarneval in der Schützenhalle Grevenbrück.
Gastbesuch Karnevalseröffnung Finnentrop und Schöna.
- So. 22.02.09 Besuch in Helden, Heggen, Petmeke.
- Mo.23.02.09 Besuch Prunksitzung in Elspe und Ennest mit anschl. gemütlicher Weinprobe.
Gemütliches für die Helfer im Mutterhaus.
- Di. 24.02.09 Teilnahme am Frühstück bei Brinker's mit anschl. Veilchendienstagzug, dann
Frühschoppen Schützenhalle, ab 21.00 Uhr Sessionsausklang.
- Mi.25.02.09 Teilnahme bei der Reinigung in der Schützenhalle mit Fischessen.
- Sa. 28.02.09 Reinigung Wagenbauerzelt.

Sessionslieder 08/09:

Traum von Amsterdam (Axel Fischer)
Fliegerlied (Donikkl)



*Allen Freunden, Gönnern
und Mitgliedern des KCG
wünschen wir ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches,
gesundes Jahr 2009.*

*In diesem Zusammenhang bedanken wir uns sehr
herzlich bei allen, die den Verein unterstützt haben.
Ohne die vielen helfenden Hände wäre der
Karneval in seiner jetzigen Form nicht möglich.*

Karnevals-Club Grevenbrück e.V.

- Der Vorstand -

Statistik

Vorstand KCG seit

Präsident	Michael Rex	1992
Stellv. Präsident	Wolfram Wienand	1997
Kassierer I	Eduard Dietermann	2006
Kassierer II	Stephanie Schneider	2001
Schriftführer	Christopher Knoche	2006
1. Beisitzer	Eva Tiegelkamp	2001
2. Beisitzer	Peter Schauerte	2003
3. Beisitzer	Thorsten Nolte	2004
4. Beisitzer	Jasmin Meier	2006
5. Beisitzer	Christian Allebrodt	1992
6. Beisitzer	Markus Humpert	2007

13er Rat seit

Michael Rex	1988
Rainer Vetter	1994
Markus Duwe	1999
Thorsten Nolte	2002
Christian Korte	2002
Frank Knoche	2003
Markus Korte	2003
Matthias Deutenberg	2003
Olaf Schulte	2003
Michael Rosenberg	2003
Bernhard Schneider	2004
Volker Bollow	2006
David Heinemann	2006
Johannes Jung	2007
Ralf Hose	2007
Rainer (Stonie) Steinberg	2007

Ehrenschatz

Michael Terschlüssen (Ehrenpräsident seit 2000)
 Berthold Knoche
 Hubert Nies
 Bernd Steinhoff
 Georg Asseburg
 Jörg Schneider

Trainer seit:

Tanzszewege: Tanja Schneider 2001, Jasmin Meier 2002
 FTM: Christina Glöckner 2006, Ina Renner 2002
 Kerstin Hofmann 2003
 VGG: Stephanie Schneider 2000, Silvia Tremper 2006
 PGG: Susanne Buschmann 2001

Due Ältesten seit 2003

Georg Asseburg
 Dieter Assmann
 Rudi Forth
 Thomas Hergarten
 Berthold Knoche
 Dieter (Pujo) Schulte
 Christof Höninger
 Franz Junker
 Georg Quinke
 Michael Vetter
 Elmar Schulte
 Udo Schulte
 Rudi Tremper
 Ingrid Drücke
 Jörg Schneider
 Friedhelm (Spiry) Vormweg

Solomariechen Karina Dietermann seit 2005:

54 Zugpunkte Veilchendienstag 24.02.2009. Davon 11 Großwagen, 4 Musikkapellen und 39 Fußgruppen.

Männer sind auf Flirts aus

Frauen! Die Männer wollen mit euch flirten. (Foto: rtr)

- Männer feiern die tollen Tage gern mit Alkohol und sind auf Flirts aus.
- Das ist das Ergebnis einer Umfrage des Kölner Marktforschungsinstituts „YouGovPsychonomics“. Die Forscher hatten 600 Bundesbürger in den Karnevalshochburgen befragt.
- 55 Prozent der Frauen gaben an, dieses Jahr Karneval zu feiern, bei den Männern waren es nur 45 Prozent.
- Aber wenn die Herren feiern, dann gehört Alkohol zum Vergnügen. 34 Prozent gaben an, viel Altbier, Kölsch oder anderen Alkohol zu trinken. 40 Prozent der Närrinnen trinken keinen oder wenig Alkohol, 22 Prozent sehr oder eher viel.
- 29 Prozent der Männer gaben an, Karneval schon einmal ein Verhältnis für eine Nacht gehabt zu haben (Frauen: 16 Prozent).

Statistik

Gründungsmitglieder 1983

Michael Terschlüssen (Ehrenpräsident seit 2000)

Franz Junker

Hermann Junker

Lorenz Junker

Georg Asseburg (Ehrensenat)

Wilfried Weyand

Dieter Schulte (Pujo)

Elmar Schulte (Focke)

Udo Schulte

Werner Welzel

Der Landtag außer Rand und Band

Grevenbrücker Dreigestirn zu Besuch bei Regina van Dinther



Landtagspräsidentin Regina van Dinther begrüßte beim närrischen Beisammensein auch das Grevenbrücker Dreigestirn.

Bereits verstorbene Gründungsmitglieder:

Alfred Bröhl verstorben am 03.07.2006

Franz Vetter verstorben am 10.06.2007

Hannes Bretthauer verstorben am 31.08.2007

Präsidenten

Michael Terschlüssen 1983 - 2000 = 17 Jahre

Jörg Schneider 2000 - 2006 = 6 Jahre

Michael Rex seit 2006 - ?

Prinzengalerie:

1997/98 Werner I (Welzel)

1998/99 Rudi I (Forth)

1999/00 Rudi II (Tremper)

2000/01 Friedhelm I (Spiry Vormweg)

2001/02 Berthold I (Knoche)

2002/03 1. Dreigestirn

Wolfram I (Wienand), Jungfrau Christian(e) Korte, Bauer Thomas Blume

2003/04 Michael I (Vetter)

2004/05 2. Dreigestirn

Bernhard I (Schneider), Jungfrau Björn(ita) Welzel, Bauer Daniel Wichtmann

2005/06 3. Dreigestirn

Eugen I (Wörsdörfer), Jungfrau Josef(ine) Korte, Bauer Jörg Schneider

2006/07 Rainer I (Stonie Steinberg)

2007/08 4. Dreigestirn

Elmar I (Schulte Focke), Jungfrau Franz(i) Junker, Bauer Berthold Knoche

2008/09 5. Dreigestirn

Olaf I (Schulte), Jungfrau Matta Humpert und Duwe, Bauer Matthes Deutenberg

Kinderprinzengalerie:

2000 Timo I (Hoffmann), Karina I (Dietermann)

2001 Mike I (Vetter), Christine I (Hammerschmidt)

2002 Sascha I (Radomski), Elena I (Rüma)

2003 Yannik I (Marxen), Denise I (Kriegeskorte)

2004 Claudius I (Wichtmann), Anne I (Sauer)

2005 Robin I (Belke), Lisa-Marie I (Kebben)

2006 Stefan I (Friebe), Stephanie I (Dreier)

2007 Johannes I (von Schledorn), Helena I (Hopf)

2008 Christian I (Buschmann), Kristin I (Besting)

2009 Philipp I (Schauerte), Julia I (Kleine)

Internetauftritt:

Frank Knoche seit 2003

Markus Humpert seit 2007

GREVENBRÜCK. (wp) Der Landtag außer Rand und Band: mehr als 90 Prinzenpaare aus ganz Nordrhein-Westfalen feierten am letzten Mittwochabend die „Fünfte Jahreszeit“ im Düsseldorfer Landesparsament. Auch das Dreigestirn aus Grevenbrück war dabei. Landtagspräsidentin Regina van Dinther hieß die närrische Delegation mit Prinz Olaf I., Jungfrau Matta I. und Bauer Matthes I. persönlich im Parlamentsgebäude am Rheinufer willkommen: „Helau, Prinzen, Dreigestirne, Tollitäten! Der Landtag platzt aus allen Nähten. Alaaf, Ihr Garden, aus nah und fern! Seid herzlich willkommen, ich begrüße Euch gern!“

Rückblick auf ein tolles Jubiläumsjahr

Kaum Veränderungen beim KC Grevenbrück

GREVENBRÜCK. (wp) Kaum Veränderungen ergaben die Wahlen in der Generalversammlung des Karnevalsvereins Grevenbrück. Einstimmig in ihren Ämtern bestätigt wurden Präsident Michael Rex, die Kassierer Eduard Dietermann und Stephanie Schneider, Schriftführer Christopher Knoche, die Bei-

sitzer Jasmin Meier, Christian Allebrodt und Markus Humpert sowie Kassenprüfer Dieter Assmann. Als zweite Kassenprüferin wurde für zwei Jahre Kerstin Hofmann neu gewählt. Im Mittelpunkt des Jahresrückblicks stand die gelungene 25-Jahre-Jubiläumssession, die der KCG mit Glanz und Gloria feierte.



Kaum Veränderungen ergaben die Vorstandswahlen des Karnevalsclubs Grevenbrück im Gasthof Boerger. WP-Foto

Karnevalisten wählen Präsidenten

GREVENBRÜCK. (wp) Der Karnevals-Club Grevenbrück lädt zu seiner Jahreshauptversammlung am Freitag, 25. April, ab 19.30 Uhr im Haus Boerger ein. Auf der Tagesordnung steht u.a. die Wahl des Präsidenten, des Kassierers, des Schriftführers und drei Beisitzer.

Karnevals-Modenschau

Ein Highlight in der Saison 2008/09 sind Piratenkostüme

Altenhundem.

Die Narren sind los auf dem Stadtfest. Das wird sicher ein Hingucker, wenn der Karnevals-Club Grevenbrück in Kooperation mit dem Elsker Geschäft „Hello 24“ sowohl am Samstag als auch am Sonntag bunt kostümierte Models auf den Laufsteg der Rathaus-Bühne schickt.

Am Samstag, 16. August,

werden von 15 bis 15.30 Uhr, am Sonntag, 17. August, von 15.30 bis 16 Uhr Kostüme der unterschiedlichsten Art auf die Bühne geschickt.

Die Modenschauen geben auch einen ersten Hinweis, auf das, was in dieser Saison angesagt ist.

Top-Aktuell ist das Piraten-Thema, hier gibt es viele neue Kostüme, auch der Hippie-Look ist wieder trendig.

Für Kinder sicher auch aufgrund der Fernsehsendungen absolut hip der Pop-Star oder das Top-Modell.

Auch für Kleinkinder gibt es schon Narren-Mode von 92 bis 104. Doch auch als Superman, Darth Vader, Spiderman, Harry Potter oder als Power Ranger kann der Narr von heute jetzt schon planen, wie er sich in der fünften Jahreszeit verkleiden möchte.

August 2008

STADTFEST LENNESTADT-ALTENHUNDEM

RATHAUS-BÜHNE

Prinz Elmar I.,
Jungfrau Frauel & Bauer Berti bedanken sich bei allen Tanzgarden und dem 13er-Rat für die tolle Session 2007/08.
Wir wünschen dem Narrenvolk und den neuen Tollitäten viel Spaß im neuen Jahr!!!

Heggner Reisedienst



**Clubfahrten
bis 28
Personen**

Elmar Schulte 57413 Finnentrop-Heggen
Tel. 0 27 21-55 56



Das wird sicher lustig: eine karnevalistische Modenschau mitten im Sommer.

WER WIRD PRINZ?

Grevenbrück. Am Samstag, 8. November, 19.11 Uhr, wird in der Schützenhalle Grevenbrück die Suche nach einem neuen Prinzen eingeläutet. Vor elf Jahren regierte erstmals Werner Welzel als Prinz des KCG. Damit wiederholt sich jährlich die spannende Frage, wer wohl Prinz in Grevenbrück wird. Der Vorstand hat seine Wahl getroffen.

Neue Tollitäten

in Grevenbrück

Dreigestirn

333 Kilo

DJ „Schwerkraft“

ist neuer Regent KCG

Olaf I.



Das Grevenbrücker Dreigestirn bietet mit Prinz Olaf I. (Schulte), Bauer „Mattes“ (Matthias Deutenberg) und Jungfrau „Matta“ (Markus Humpert) drei Schwergewichte auf. (Foto: Köhler)

Prinz Olaf I., Bauer „Mattes“ und Jungfrau „Matta“: Grevenbrücker Dreigestirn mit närrischen Schwergewichten

Grevenbrück. (dani) Am Samstag starteten die Grevenbrücker Narren um 19.11 Uhr mit der traditionellen „Jetzt geht's los“ Party startete in der rasselvollen Schützenhalle in die Karnevals-session.

Höhepunkt des dreistündigen Programms war natürlich die Proklamation des neuen Dreigestirns für die kommende Session. Unter frenetischem Jubel marschierten Prinz Olaf I., Bauer „Mattes“ und Jungfrau „Matta“ in die Halle ein.

Damit ist die Wahl auf richtige Vollblutkarnevalisten gefallen. So feiert Prinz Olaf

(Schulte) am Karnevals-sonntag seinen 39. Geburtstag. Der verheiratete Kraftfahrer ist Gründungsmitglied der Prinzen-garde Grevenbrück und seit 2003 Mitglied im 13er Rat. Bauer „Mattes“, bürgerlich Matthias Deutenberg (34), wurde als erster neuer Gardist der in die Prinzen-garde aufgenommen und ist ebenfalls seit 2003 Mitglied im 13er Rat.

Jungfrau „Matta“ heißt „im richtigen Leben“ Markus Humpert und ist mit 33 Jahren der Jüngste im Bunde. Er war der erste Tanzmajor der Prinzen-garde und gehört seit 2005 dem 13er Rat an. Diese Drei werden als das bisher

schwerste Dreigestirn in die Analen des Grevenbrücker Karnevals eingehen, keiner wiegt unter 100 Kilogramm. Bauer und Jungfrau präsentierten sich in neuen Gewändern, die erst am Vortag fertig geworden waren.

Das närrische Programm bestritten die Tanzzwerge, die Mädchengarde Heggen, die Garde Oberelspe, Mädchengarde Helden, Funkengarde Bamenohl, Rote Funken Schönau, Prinzenballett Neulisternohl, Tanzpaar Saalhausen, Garde Langenei, Solomari-chen Karina und die Schunkelrunde sowie die Garde Lenhausen und die Veischede Garde.



Das Grevenbrücker Dreigestirn wurde begeistert von seinem Narrenvolk empfangen. Foto: güpi

Karten für die Sitzungen

GREVENBRÜCK. (wp) Der Vorverkauf für die Damen- und Herrensitzung und Veilchendienstag startet am Freitag 9. Januar, um 19 Uhr für Mitglieder und um 19.30 Uhr für Nicht-Mitglieder des KCG im Gasthof zum Alten Amtsgericht (Häuser) in Grevenbrück. Veranstaltungstermine: Damensitzung am Sonntag, 1. Februar, ab 11:11 Uhr, in der Schützenhalle Grevenbrück; Herrensitzung am 7. Februar, ab 17:11 Uhr in der Schützenhalle; Veilchendienstag ist am 24. Februar.

Zur Damensitzung werden keine mitgebrachten Getränke (Sekt, Schnaps usw.) zugelassen. Es werden Kontrollen durchgeführt. Zu Gast sein werden die Big Maggas (www.maggas.de), die härteste Boygroup der Welt, sowie der Entertainer Willi Herren. (www.willi-herren.com)

In diesem Jahr fällt die Kartenbegrenzung pro Person weg und zur Damensitzung sind auch Platzreservierungen möglich. Zugteilnehmer für Veilchendienstag werden gebeten, sich früh anzumelden bei christopher.knoche@kcg.info.

Die Jecken aus dem Kreis starten in Sondern durch

Kreiskarneval in der Biggeseehalle / Echte Hingucker auf der Bühne

SONDERN. (nivo)

Wenn sich die fünfte Jahreszeit ihrem Höhepunkt nähert, dann gibt es auch im Kreis Olpe kein Halten mehr.

Noch bevor bei den einzelnen Karnevalsgesellschaften,

Vereinen- und Clubs im Kreis die närrische Post richtig abgeht, feiert der jecke Kreis gemeinsam beim Kreiskarneval. So platzte die Biggeseehalle am Samstag aus allen Nähten, und das Servicepersonal hatte Mühe, alle Gäste zeitig mit dem Gerstensaft zu versorgen.

Alt und vorwiegend jung machten sich gutgelaunt und buntkostümiert auf den Weg nach Sondern. Das Motto der ausrichtenden Bürgergesellschaft Olpe „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ war schnell Programm. Abfeiern und Spaß standen im Mittelpunkt. Schon kurz nachdem der BGO-Präsident Klaus Humper die Präsidenten, Prinzen und Prinzenpaare, Zeremonienmeister und Tanzmariechen begrüßt hatte, tönnten die „Helaus“, „Alaafs“, „Saalaus“, „Grelaus“, „Katt-Fillers“ und „Panne-Kloppers“ durch den Saal. 13 Programmpunkte, dabei wie in den Vorjahren überwiegend Show- und Gardetänze sorgten für Hingucker auf der Bühne. Die Abteilungen feuerten ihre Akteure lautstark an und standen bald auf Tischen und Bänken. Leider hatten die wenigen Sprechvorträge gegen die Unruhe im Saal kaum eine Chance. Das Feuerwerk des närrischen Frohsinns kam mit donnernden Raketen lautstark zum Ausdruck. Die Tanzgruppen hatten Mühe, sich den Weg durch vollbesetzten Reihen auf die Bühne zu bahnen. Auf den Brettern, die die Welt bedeuten, überzeugten die Funkengarde Helden, die Mädchengarde Ennest, „Glückauf-Garde“ Meggen, die Roten Funken Schönau, die Prinzengarde Neu-Listernohl, die Roten Funken Saalhausen, die Attendorner

KREIS OLPE HEUTE

Narren aus dem Kreis Olpe genauso jeck wie die Kölner

Sondern. Die erste „Rakete“ war nach einer halben Stunde fällig - und brachte den Saal zum Beben. Beim Kreiskarneval in Sondern jagte ein närrischer Höhepunkt den anderen. Die 17 Vereine bewiesen eindrucksvoll: Hinter ihren kölschen Vorbildern brauchen sich die Jecken aus dem Kreis Olpe nicht zu verstecken.

Lokales



In Sondern ging die närrische Post ab. (ste)



Die Tollitäten der angeschlossenen Vereine standen neben den Akteuren auf der Bühne im Mittelpunkt des Kreiskarnevals. WP-Foto

Regimentstöchter, der Solotanz des KC Grevenbrück, die Vogtgarde Elspe, das Männerballet Neuenhof, die Prinzengarde Neu-Listernohl und die Bilsteiner Burgsterne mit ihren Darbietungen. Zum Schluss des offiziellen Teils wurde die Karnevalsgesellschaft „Klein Elka“ Elspe als Ausrichter des nächsten Kreiskarnevals bekannt gegeben. Präsident Klaus Söbke nannte als Termin den 23. Januar 2010 und sicherte den Gästen scherzhaft Freibier zu. Bis spät in die Nacht feierten Gleichgesinnte zu den Klängen der „Schreibers-Hof-Kapelle“ kräftig weiter, tauschten sich aus und knüpften neue Kontakte.

Jecke Weiber feierten

Grevenbrück.

Mit der Damensitzung starteten die Grevenbrücker Narren am Sonntag in die heiße Phase des Karnevals.

Eine ausverkaufte Schützenhalle, hunderte phantasievoll kostümierte jecke Weiber und ein Bühnenprogramm mit vielen Highlights - das ist die Mischung, die die Grevenbrücker Weibersitzung jedes Jahr zu einem Erfolg werden lässt.

Und das war auch diesmal

wieder so. Es herrschte eine super Stimmung von der ersten bis zur letzten Minute. Pünktlich um 11.11 Uhr begrüßten die Conferenciers Steffi Schneider und Jasmin Meier das närrische Weibervolk. Als erstes im Programm verwöhnte die Prinzengarde Grevenbrück mit ihren fliegenden Beinen das Damenvolk in der Grevenbrücker Schützenhalle.

Dann ging es Schlag auf Schlag durch das Programm. Solomariechen Karina Dietermann zeigte ihr Können, danach folgte die Veisedegarde. Dann hieß es Bühne frei für die Blauen Funken aus Schönau-Altenwenden.

Nach der Heldener Prinzengarde mit Tanzmajor Arno Förster und Tanzmariechen Ann-Christin Mikisch folgte der Auftritt von Willi Herren, der die Stimmung noch einmal richtig anheizte.

Dafür, das nach den Bühnenauftritten noch kräftig weitergefeiert werden konnte, sorgte „Magic Maschke“.

Damen starteten in die Session

Grevenbrück. In der rasselvollen Schützenhalle Grevenbrück wurde am Sonntag mit der Damensitzung beim ausrichtenden Karnevalsclub Grevenbrück die erste närrische Rakete der laufenden Saison gezündet. Die Conferenciers Steffi Schneider und Jasmin Meier begrüßten die jecken Weiber. Los ging die Damensitzung mit den Herren der Prinzengarde Grevenbrück. Mit Entertainer Willi Herren kam Besuch von der Lindenstraße bzw. aus dem Dschungelcamp. Aus der Hansestadt Hamburg waren „Die Maggas“ angereist, die sich als schärfste Boygroup der Welt bezeichnen. Reichlich Applaus belohnte Solomariechen Karina Dietermann für ihren tollen Tanz. Viel Beifall gab es auch für die Aufführungen der Veisedegarde und der personalstarken Garde „Blaue Funken“ (Foto) aus Schönau-Altenwenden sowie der Prinzengarde Helden mit ihrem neuen Tanzmariechen Ann-Christin Mikisch. Für stimmungsvolle Musik sorgte Musiker Michael „Magic“ Maschke.

Foto: güpi

Grevenbrücker Frauensitzung mit tollem Programm

Ein herrliches Bild bot sich am Sonntag wieder in der Grevenbrücker Schützenhalle: hunderte phantasievoll kostümierte Jecke feierten Weiberkarneval.

Foto: Siegfried Dittert



Bunt, bunter, närrisch. Die ausverkaufte Damensitzung in Grevenbrück war gestern Morgen ein Feiertag von jecken Damen aus nah und fern.

WP-Foto: Voss

Die Weiber gaben wieder alles...

Super-Stimmung bei der Damensitzung gestern Morgen in Grelau

GREVENBRÜCK. (nivo) Wo sind die Kostüme farbenfroher als im Gürzenich, die Stimmung besser als im Stadion und das Programm unzählige Raketen wert? Natürlich auf der Damensitzung in Grevenbrück. Proppenvoll war der Saal, als die Conferenciers Steffi Schneider und Jasmin Meier die närrischen Weiber begrüßten. Gleich zu Beginn hatten die Damen ihren Spaß an den fliegenden Männerbeinen der Prinzengarde Grevenbrück. Im Sturm eroberte das

beste weibliche Publikum, das sich der ausrichtende Karnevalsclub Grevenbrück an diesem Tag hätte wünschen können, die Stühle. Gemeinsam fackelten sie ein närrisches Feuerwerk ab, dass es in sich hatte. Solomariechen Karina Dietermann verstand es mal wieder die Blicke auf sich zu ziehen. Mit ihrem neuesten, perfekt einstudierten Tanz traf auch die Veisedegarde voll ins Schwarze. Gern gesehene Gäste sind auch stets die Blauen Funken des Karne-

valsvereins Schönau-Altenwenden, deren Ehrenpräsident Seppel Kleine den Karneval kräftig hochleben ließ. Viel Applaus erntete auch die Prinzengarde Helden, deren Tanzmajor Arno Förster das neue Tanzmariechen Ann-Christin Mikisch nur so durch die Lüfte wirbelte. Nach dem Auftritt von Willi Herren, der die Stimmung weiter anheizte, und der Showeinlage der „Maggas“ ging mit Musiker Michael „Magic“ Maschke weiter die Post ab.

Damensitzung brachte Schützenhalle zum „Kochen“

Mit der Damensitzung bescherte der Karnevalsclub Grevenbrück den ersten närrischen Höhepunkt in der laufenden Session, und die Schützenhalle platzte aus allen Nähten. Bei über fünf Stunden Programm hieß es „Feiern bis zum Ab-

winken“. Der KCG Grevenbrück hatte keine Kosten und Mühen gescheut und u. a. Entertainer Willi Herren, bekannt aus der „Lindenstraße“ und dem „Dschungelcamp“, und die „Maggas“ - die härteste Boygroup der Welt“, die extra aus Ham-

burg anreisten, verpflichtet. Sie brachten die Stimmung auf den Siedepunkt und die kreischenden Damen auf die Stühle. Auf den Tischen durfte diesmal nicht getanzt werden, da die Halle ein neues Mobiliar bekommen hat und beim „Belas-

tungstest bereits ein Tisch in die Knie gegangen war“, erklärte KCG-Chef Michael Rex. „Magic Maschke“ sorgte für den perfekten Sound, außerdem dabei: Prinzengarde Grevenbrück, Blaue Funken Schönau, Solomariechen Karina, Garde Neu-

listernohl, Prinzengarde Helden, VGG, Prinzengarde Hüllschotten und Finnentrop 08/15.

Im Bild: Dass Pokern nicht nur was für Männer ist, bewiesen diese Damen, die ihren Pokertisch direkt dabei hatten. (Foto: dani)



Das aktuelle Dreigestirn lädt erstmals samstags zur Herrensitzung.

Herrensitzung mit tollem Programm:

Närrischer Frohsinn bei KC Grevenbrück

Grevenbrück. Mit einem Top-Programm ließ der KCG Grevenbrück am Samstag die 9. Auflage seiner Herrensitzung über die Bühne gehen. Der Grevenbrücker Karnevalsclub hatte keine Mühe gescheut und ein gutes Dutzend sehenswerte Programmpunkte auf die Beine gestellt.

Tolle Show- und Gardetänze sowie die Bütttenrede von „De Tramp“ alias Rainer Rüschenberg sorgten für Superstimmung bei den gutgelaun-

ten Herren. Mit dem Einmarsch vom Dreigestirn Prinz Olaf I., Jungfrau Matta und Bauer Matthes, eingerahmt von der Veischede Garde, startete die Super-Party der närrischen Männer.

Die Tanzgruppen aus Dünschede, Lenhausen, Langenei-Kickenbach, Ottfingen, Finnentrop, Ennest, Schönau und Kirchveischede sowie Solomariennen Karina Dietermann brachten tolle Show- und Gardetänze und wurden mit reich-

lich Beifall von den begeisterten Herren belohnt.

Schunkelrunden mit stimmungsvoller Musik von Alleinunterhalter Frank Hohmann taten ein Übriges und ganz schnell stieg das Stimmungsbarometer auf Höchstwerte.

Nach dem Showtanz der „Fachwerkspitzen Kirchveischede“ endete der offizielle Teil der Herrensitzung mit einem tollen Finale. güpi

Tolle Sitzung für die Herren In Grevenbrück kochte die Stimmung

Die Veischede Garde Grevenbrück legte eine kesse Sohle aufs Parkett und brachte die Männeraugen zum Leuchten. (Foto: pr)



Heftig-Deftiges auf der Herrensitzung in Grevenbrück

Grevenbrück. Heftig-deftig ging es am Samstagabend in der Grevenbrücker Schützenhalle zu, als der KCG zur Herrensitzung geladen hatte. Den gut 250 Besuchern wurde ein Augenschmaus vom Feinsten geboten. Angeheizt von den Klängen der Live-Musiker um Frank Hohnbaum aus Lüdenscheid stieg die Stimmung stetig an.

Das abwechslungsreiche Programm bot von der Bütttenrede des Finnentropen Kultkarnevalisten Rainer Rüschenberg bis hin zu spektakulären Gardetänzen der anwesenden Garden aus Dünschede, Lenhausen, Langenei/Kickenbach, Ottfingen, Finnentrop, Ennest, Schönau, Kirchveischede sowie der heimischen Veischedegarde (Foto) und dem Solomariennen Karina Dietermann für jeden Geschmack etwas. Wem diese Leckerbissen nicht genügten, der wurde am Ende mit dem besonderen Showtanz von „Cat“ endgültig überzeugt. Die Herren der Schöpfung tanzten auf Tischen und Stühlen und machten die Nacht zum Tag. Foto: tc

Schon beim Einmarsch vom Dreigestirn Prinz Olaf I., Jungfrau Matta und Bauer Matthes brachte die Veischede Garde als Grevenbrücker Eigengewächs die Augen der närrischen Herren zum Leuchten und beim anschließendem Gardetanz das Blut derselben in Wallung. „Tramp“ Rainer Rüschenberg startete in der Bütt einen erfolgreichen Generalangriff auf die Lachmuskeln der närrischen Mannsbilder und ließ kein Auge trocken.

Grevenbrück. (pr) Mit guter Laune und närrischem Frohsinn startete der KCG Grevenbrück zur 9. Auflage seiner Herrensitzung. Ein Dutzend Programmpunkte hatten die Grevenbrücker Jecken im wahrsten Sinne des Wortes auf die Beine gestellt.

Schon beim Einmarsch vom Dreigestirn Prinz Olaf I., Jungfrau Matta und Bauer Matthes brachte die Veischede Garde als Grevenbrücker Eigengewächs die Augen der närrischen Herren zum Leuchten und beim anschließendem Gardetanz das Blut derselben in Wallung. „Tramp“ Rainer Rüschenberg startete in der Bütt einen erfolgreichen Generalangriff auf die Lachmuskeln der närrischen Mannsbilder und ließ kein Auge trocken.

Prächtige Stimmung bei 15. Herrensitzung

Die Mischung stimmte einfach bei diesem Umzug. Der war ein einziger Anlass zu Frohsinn und Heiterkeit. Ganz anders als ein TV-Filmchen am Vorabend, bei dem man die Grevenbrücker Jecken im Zeichen von „Erotik im Karneval“ durch extravagante Filmschnitte in eine Reihe mit Sonderangeboten von Bordsteinschwalben und

strippenden Bodybuildern wegen des relativ textilfreien Auftritts des Kölner singenden Tanzmariechens Cat bei der Herrensitzung in Grelau gesteckt hatte. Aber dafür ist Karneval eben Karneval, dass man auch einmal einem schlechten Scherz mit Fröhlichkeit begegnet. Der Stimmung in Grelau kontne dies nichts anhaben. **Weiter S. 4**



Sängerin Alexandra Große Kathöfe, noch züchtig bedeckt bei der Herrensitzung am 7. Februar. Foto: Willi Sommer

Silikon statt Kamelle

Erregung durch Nackt-Mariechen

■ Von Gregor Breise
breise@sauerlandkurier.de

Grevenbrück.

Ein Narr, wer Böses dabei denkt. Der Auftritt eines Kölner Nackt-Mariechens zum Ende der Grevenbrücker Herrensitzung am 7. Februar hat in der Boulevard-Szene eingeschlagen wie eine Konfetti-Bombe.

Dass vereinzelt Frauen und Männer zum Ende einer Karnevalsveranstaltung fast alle Hüllen fallen lassen, ist im Sauerland schon seit Jahren nichts Neues mehr.

Delikat wird die ganze Angelegenheit, wenn man es zulässt, dass ein Sender wie RTL einen Beitrag plant, dessen Arbeitstitel „Erotik im Karneval“ schon auf das Endergebnis hindeutet. So geschehen am vergangenen Montag bei RTL Extra mit Birgit Schrowange. Erst nach einem einhalbstündigen Vorgespräch mit dem verantwortlichen Redakteur Kurt Kofron, bei dem versichert wurde, nichts zu senden, was den Verein in Mißkredit bringen könne, wurde die Drehgenehmigung erteilt. Als der Beitrag dann lief, traf die zuschauenden KCGler fast der Schlag mit dem Narrenzepter. Bunt durcheinander geschnitten wurde der Eindruck erweckt, dass Moral und Anstand beim Grevenbrücker Karneval Fremdworte sind. Dabei war der Auftritt des Nackt-Mariechens nur ein kurzer, zugegeben ziemlich unbedeckter,

Farbtupfer einer fabelhaften Herrensitzung, zu der unter 18-Jährige keinen Zutritt hatten. Und was beim Karneval in Rio gang und gäbe ist, soll im Sauerland sauer aufstoßen?

Fakt ist, dass sich auch Deutschlands Boulevard-Blatt Nummer eins des Themas angenommen hat mit der wenig schmeichelhaften Headline „Riesenzoff nach sexy Karnevals-Sitzung“.

Denn das Fernseh-Material wurde geschnitten dem „Bund Westfälischer Karneval“ übermittelt, der nun über eine Abmahnung, im schlimmsten Fall den Ausschluss nachdenkt, was zum Verlust der Gemeinnützigkeit führen könnte.

Natürlich muss man den Verantwortlichen vom KCG ein gewisses Maß an Naivität im Umgang mit solchen Medien vorhalten. Nun aber LenneStadt ein Sodom und Gomorra-Image verpassen zu wollen, auf das Karnevals-Funktionäre nun mit einem schmutzigen Finger zeigen, das geht Michael Rex und seinen Mannen doch arg zu weit: „Zu oft haben wir in all den Jahren Tausende von Besuchern bei Kinder-, Damen- und Herrenkarneval erfreut und für viel gute Laune gesorgt. Moralisch fasten heißt auch: nicht über andere herziehen und vielleicht von sich auf andere schließen.“ Die Medien und auch der BWK sollten dies beherzigen, auch bei offenerherzigen Themen.

Sauerlandkurier S. 16

020 - Mittwoch, 04. März 2009

Leserbrief

Sauber hingekriegt!

Anfangs amüsiert habe ich die Berichterstattung über die Grevenbrücker Herrensitzung mitverfolgt. Mittlerweile sieht man wieder, was die perfekt recherchierten Berichte des privaten Kölner Senders für einen Schaden anrichten können.

Wir Rönkhauser sind da gebrannte Kinder. Vor ein paar Jahren wurde eine Gruppe von Motorradfahrern zur Isle of Man begleitet. Mit dabei war ein aus Rönkhausen stammender katholischer Pastor. In diesem Bericht entstand damals der Eindruck, dass die Gruppe incl. Pastor eine Stripshow aufgesucht hätte, was nie der Fall war.

Aber was soll man schon von einem Sender erwarten, der einem niederbayrischen Stimmeunuch den Status eines Superstars verleiht oder C-Promis im Dschungelcamp zur Schau stellt. Der Bauer Heinrich zu einem Sauerländer macht, obwohl er aus Soest kommt. Der reihenweise Heranwachsende zum Gespött der Nation macht, indem er die vermeintlichen Talente von Dieter Bohlen abwaschen lässt.

Den Grevenbrücker Verantwortlichen ist hier überhaupt kein Vorwurf zu machen. Ich denke, dass fast jeder Verein

die Erlaubnis zum Dreh gegeben hätte, um seiner Veranstaltung noch mehr Öffentlichkeit zu geben. Das Angebot an Wochenendveranstaltungen ist einfach zu groß, als dass man sich diesen (erwünschten) zusätzlichen Werbeeffect entgehen lässt. Schade nur, dass der Schuss nach hinten los gegangen ist. Interessant fände ich es nun zu beobachten, wer von den anwesenden Gästen mit Glanz auf den Augen zugeguckt hat und nun den moralischen Zeigefinger hebt. Die Grevenbrücker haben nun den Schaden, da sie um den Status „gemeinnütziger Verein“ bangen müssen. Aber Hauptsache RTL hatte seine Quote! Gott sei Dank befinden wir uns in einem freien Land, in dem jeder das Recht hat, sein Fernsehprogramm selbst auszuwählen. Schade nur, dass die Dame, die im Sonntagskurier vom 01.03.09 zu sehen war, so schnell nicht mehr in heimischen Gefilden auftreten wird. Die sah doch ganz nett aus!

Daniel Schulte
Rönkhausen

Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers und nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Wir behalten uns das Recht auf Kürzungen vor. Leserbriefe werden nur unter voller Namens- und Adressnennung veröffentlicht.

Grevenbrücker Kinder feiern großen Karneval

GREVENBRÜCK. (wp) Zur großen Kinderprunksitzung am Sonntag, 15. Februar, ab 15 Uhr in der Schützenhalle Grevenbrück lädt der Karnevalsclub Grevenbrück ein. Einlass für alle Kinder ist ab 14:15 Uhr. Der Eintritt ist frei. Der Karnevalsverein und die OT-Grevenbrück sorgen für das leibliche Wohl.

Höhepunkt an diesem Nachmittag ist die Kinderprinzenproklamation. Wer tritt die Nachfolge des Kinderprinzenpaares Prinz Christian I. (Buschmann) und der Kinderprinzessin Kristin I. (Besting) an? Highlights sind die Auftritte der beiden heimischen Kindergärten St. Nikolaus und Ratz & Rübe. Im Programm sind auch die Garden des KCG, die OT Grevenbrück, der Kinderhort und das amtierende Dreigestirn aus Grevenbrück vertreten.

Vor 500 begeisterten Besuchern der Kinderprunksitzung in Grevenbrück

Julia I. und Philipp I.

GREVENBRÜCK. (wp) Julia I. Kleine und Philipp I. Schauer te sind das neue Kinderprinzenpaar in Grevenbrück.



Ein rauschendes Karnevalsfest feierte das Narrenvolk auch in Grevenbrück. Mitten in der Schar der Aktiven waren auch die Grevenbrücker Minis. Foto: Cordes

Keine Chance für Alltagssorgen

Überschäumende Stimmung in der Grevenbrücker Schützenhalle

GREVENBRÜCK. (tc) Erneut hatte die Kolpingfamilie zum traditionellen Karneval in die Schützenhalle eingeladen. Nachdem in den Vorjahren der Saal bei Boergers beim „Karneval zum Zuhören“ rappevoll war, wagten die Narren den Sprung in die gute Stube des Orts. Neben allen Garden des KC Grevenbrück und Solomariechen Karina

Dietermann waren auch Akteure aus den umliegenden Orten vertreten. So fanden die Krachergarde, Stefan Schneider und die Ehrengäste Rudi und Trudi Plugge den Weg aus Elspe nach Grelau. Mit Dönkes aus dem Kreis erheiterte Cilly Alperscheid alias Wolfgang Mette die Gemüter der gut 600 Besucher. Erstmals standen Elisabeth Brill und

Michael Richard in der Bütt, ebenso wie die Gebrüder von Schledorn. Im Sauerland durfte natürlich auch ein Bauer nicht fehlen, der über sein Leid klagte. Die Stimmung schäumte über und so stimmten die Narren zum großen Finale den Grevenbrücker Karnevalsschläger „Schmeißt die Alltagssorgen raus aus Grevenbrück“ an.

„König Alfons“ zum letzten Mal

Die Lennestädter Weiber setzten „König Alfons“ (Heimes) gestern auf seinen närrischen Thron. Seite 5

verabschiedet sich



Bürgermeister Alfons Heimes im Element. (Foto: dani)

Schon früh

am Altweiberdonnerstag fiel der Startschuss für die Grevenbrücker Tollitäten: Traditionell besuchten sie um neun Uhr morgens unter anderem das Kundencenter der Sparkasse Grevenbrück. Der Leiter des Kundencenters Michael Droste und sein Team (im Hawaii-Look) konnten das Kinderprinzenpaar Philipp I. und Julia I., Prinz Olaf I. (Schulte), Bauer Matthes I. (Deutenberg) und Jungfrau Matta I. (Humpert) und eine Abordnung des KC Grevenbrück mit einem kräftigen „Grelau“ begrüßen. Zur Stärkung für den Start ins Karnevalswochenende gab es Frühstück, und natürlich auch „Flüssignahrung“ in Form des ein oder anderen Pils.

Foto: Miriam Brüser

DAS WETTER

Stark bewölkt und etwas milder

Weiter gehörten die ehemaligen Prinzen der Olper Kolpingsfamilie, die bisherigen Kinder- und Funkenmariechen, ehemalige und aktuelle Elferratsmitglieder und die Prinzen und ihr Gefolge aus den Nachbargemeinden Attendorn, Neu-Listernohl und Grevenbrück zu den Gästen.

Sause im Rathaus

7. Altweiberparty

LENNESTADT. (wp) Am Altweiber-Donnerstag, 19. Februar, findet ab 13.11 Uhr im Lennestädter Rathaus die „7. Altweiber-Party“ der Karnevalsvereine des Stadtgebietes und der Stadt Lennestadt statt.

Dabei wird Bürgermeister Alfons Heimes mit der Übergabe des Stadtschlüssels die Regierungsgewalt in die Hände des Narrenvolkes legen. Zu dieser Party mit Live-Musik und guter Laune sind alle Jecken herzlich eingeladen. Für Getränke ist bestens gesorgt.

Die Party ist geplant bis 18 Uhr, so dass auch am Abend andere Veranstaltungen besucht werden können.

An diesem Tag stellt das Rathaus (einschließlich Zulassungsstelle und Jugendamt) seinen Dienstbetrieb um 12 Uhr ein. Dafür wird der lange Dienstleistungstag auf Dienstag, 17. Februar, vorgezogen. Das Rathaus hat dann bis 17.30 Uhr geöffnet. In dringenden Fällen wird es auch an „Altweiber“ nach 12 Uhr möglich sein, ein Anliegen zu erledigen.

An Rosenmontag und Veilchendienstag ist normaler Dienstbetrieb. Allerdings wird sich ein Teil der Belegschaft im Freizeitausgleich befinden, so dass mit Einschränkungen gerechnet werden muss. Bei Bedarf sollte eine telefonische Vorabsprache mit dem jeweiligen Sachbearbeiter erfolgen.



Der 40-jährige Jubelprinz Robert Quast (Mi.), der 25-jährige Jubelprinz Michael II. Hochstein (r.) und der amtierende Olper Prinz Heribert I. Burghaus stießen beim Prinzenfrühschoppen auf eine 40-jährige Prinzentradition in Olpe an. Foto: mari



Rathaus-Weiber küren Bürgermeister Alfons zum Lennestädter König

LENNESTADT. (ebe) Seit gestern ist Lennestadts Bürgermeister Alfons Heimes am Ziel seiner Träume. Die Rathaus-Weiber krönten ihn im Rahmen der kunterbunten Altweiber-Party

zum König Alfons, den Viertelvorzwölften. Mit einer goldenen Klobürste segnete die Majestät seine jecken Untertanen mit Lennestädter Altweiber-Wasser. Der im Oktober schei-

dende Verwaltungschef genoss das Bad in der Menge wie die vielen hundert bunt kostümierten Frauen die Party auf den Rathaus-Fluren. Der Rathaus-Schlüssel ging diesmal an

die Karnevals-Gesellschaft „Klein-Elka“ Elspe.

Weitere Bericht auf der Seite Zeitgeschehen und weitere Bilder unter www.derwesten.de/lennestadt. Foto: Lorenzen

Mit 54 Zugpunkten Rekord in Grelau

Karnevalisten und Wagenbauer der näheren und weiteren Umgebung geben

sich Stelldichein im Veischedetal



Das Tambourkorps Rönkhausen sowie die Rönkser Mädchen-, Mini- und Prinzengarden dürfen schon seit Jahren beim Veilchendienstagszug in Grelau nicht fehlen.

Fotos: Cordes

GRELAU. (bw) 54 Zugpunkte - der Karnevals-Club Grevenbrück war mächtig stolz. Völlig zu Recht. Denn rund 800 Närrinnen und Narren gestalteten einen herrlich bunten Veilchendienstagszug, den Tausende begeisterter und teilweise herrlich kostümierter Zuschauer am Straßenrand verfolgten.

Vom neuen Foyer der Grevenbrücker Schützenhalle aus sorgten DJ Remo und KCG-Vorsitzender Wolfram Wienand mit fetziger Musike und vielen interessanten Details der jeweiligen Zugnummern für beste Stimmung. Moderator Christian Korte hatte sich auch diesmal wieder ins pralle Leben inmitten des Zuges geworfen und kommentierte und interviewte Tänzerinnen, Prinzen, Musiker und Fußgruppen.

NACHRICHTEN

Ausgabe der Kamelle

GREVENBRÜCK. (wp) Wichtige Mitteilung des KCG an alle Wagenbauer und Fußgruppen des Veilchendienstagszuges: Die Kamelle-Anteile sowie die zusätzlichen Bestellungen für den Umzug können am Samstag, 14. Februar, zwischen 10 und 12 Uhr im Foyer der Grevenbrücker Schützenhalle abgeholt werden.

26. Veilchendienstagszug

Närrischer Lindwurm zieht sich durch Grevenbrück

Grevenbrück.

Zum 26. Mal findet in Grevenbrück der Veilchendienstagszug statt.

Beginn ist am Dienstag, 24. Februar, ab 11.11 Uhr ab Ladestraße in Grevenbrück. Bis jetzt haben sich schon 48 Gruppen, davon elf Großwagen, vier Tambourcorps und viele bunte Fußgruppen angemeldet.



Auch 1996 durfte der große Prinzenwagen, damals noch mit Stadtdirektor Kaufmann an Bord, nicht fehlen.



Teuflisch gut und himmlisch schön war der Veilchendienstagszug in Grelau.

15 Großwagen sind Rekord

Grevenbrück gehörte den Jecken

Grevenbrücker Karneval ist „teuflisch“ gut...

Auch so manch märchenhaftes Kostüm gesichtet.



Durchtrainiert, akrobatisch und wahre WeltmeisterInnen im feiern sind natürlich auch die zahlreichen Funkengarden.

Froschgrün, gut gelaunt und bewaffnet mit jeder Menge Konfett!



Kunterbuntes Vergnügen

Stunden des unbeschwerten Vergnügens

GRELAU. (bw) Flowersterne, Glimmer Girls, Wilde Feger, Elferrat, Flower Power, Tigger Clup, Pappnasen und Dräulzer Altstadtadies - von nah und fern waren die Karnevalsjecken gestern nach Grevenbrück gepilgert, um die Karnevalisten des örtlichen KCG in dem Unterfangen zu unterstützen, einen Veilchendienstagszug auf die Beine der Fußgruppen und Tanzgarden bzw. auf die Räder der Riesen- traktoren zu stellen. Vorsitzender Wolfram Wienand konnte strahlen: Mit 54 Zugpunkten haben wir einen neuen Rekord aufgestellt."

Diesmal hatten die Wagenbauer ganz Arbeit geleistet. Bauer Heinrich und die Sauerlandpyramiden, Hippies der 60er und Löwenzahn, Robin Hood und Märchenpotpourri oder Zug durch die

Wüste mit einigen der größten Kamele aus Grelau. Jede Menge Kamelle, Popcorn und Brause. Auf dem KCG-Prinzenwagen neben dem Dreigestirn Olaf I., Mattes I., und Matta I. auch Lennestads Bürgermeister Heimes, dem ein Rathauschor mit „Olala, wir haben einen König“ huldigte. Flotte Musik, gepflegte Getränke, die angesichts der kühlen Temperaturen vor dem Zugbeginn auch schon mal kräftig nach Glühwein dufteten. Bestens auflegte Musikkapellen und Non-Stop-Musik mit den topaktuellen Feten- und Partyhits und natürlich den alten und neuen Karnevalslieder. Es war ein herrlich buntes Spektakel. Die WP hat im Internet unter www.derwesten/staedte/Lennestadt eine kunterbunte Diaschau eingerichtet.



Händeweise grünes Konfetti regneten auf Moderator Korte herab. Die springlebendigen Frösche der Langeneier Tanzgarde waren ein Hingucker im Veilchendienstagszug. Bei ungebremster Fröhlichkeit hatten die Mädels wohl nur den Klapperstorch zu fürchten.

„Due Älesten“ und die Pyramiden...

Bauer Heinrich hatte es den Narren angetan

Fortsetzung von Seite 1

Grevenbrück. (js) „So, so und so...“ - wer kennt sie nicht, die Zeilen des kultigen Schäferliedes, das Bauer Heinrich landauf, landab intoniert. Den Narren in und um Grevenbrück hatte es der kauzige Bauer jedenfalls angetan: Gleich mehrere Gruppen nahmen ihn auf's karnevalistische Korn.

So der Knobelclub Förde unter der Leitung von Peter Lingemann und Michael Freund, die mit ihrer Gruppe einen sehenswerten Großwagen mit allerlei Schäfchen bestückt hatten. Aber auch die Funkgarde Bamenohl hatte sich des Schäfers angenom-

men, was Zugmoderator Korte zur Frage veranlasste, welche der jungen Damen denn nun einen Bauer suche. Die prompte Antwort verblüffte Korte: „Eigentlich sucht der Simon eine Frau“. Gemeint war ein männliches Mitglied der Gruppe, die den Großwagen bevölkerte. Korte schlagfertig: „Hier in Grevenbrück gibt es genügend hübsche Mädchen“.

„Happy Birthday“ konnte gestern auch intoniert werden, denn mitten im Getümmel konnte das Moderatorenteam den Rönkhauser Prinz Gunnar I. ausmachen. Der hatte gleich doppelten Grund zum Feiern: seinen gelungenen Auftritt im Umzug und seinen 36. Geburtstag, zu dem ihm umgehend gratuliert wurde.

Schiedlich friedlich marschierten die Fußballer vom FC Lennestadt und die Lokalmatadoren von Rot Weiß Lennestadt-Grevenbrück hintereinander her - von bissiger Konkurrenz keine Spur. Auf dem Großwagen von RWL konnte Moderator Christian Korte auch Henning Vogt (jetzt SV Ottfingen) begrüßen, der nicht zu stoppen war und derart lauthals seine Begeisterung herausschrie, das einem Angst und Bange werden konnte.

„Due Älesten“ heißt die altbekannte Gruppe, die sich



Prinz Gunnar I. feierte gestern seinen „36...“ (WR-Foto: js)



Nachwuchs-Narren unter sich: Die Kleinen hatten Grund zu strahlen (Foto: dani)

Grevenbrücker Narrenvolk in Bestform

„Due Älesten“ heißt die närrische Gruppe aus Grevenbrück, die die Sauerland-Pyramiden aufs Korn nahmen. (WR-Foto: js)



Holde Weiblichkeit: Prinzengardistinnen.

(Foto: dani)

1998 war der Elchtest ein Wagenmotto - lang, lang ist es her.

Höllisch guter Karneval gestern in Grevenbrück...

schon häufig mit fantasievol-len Themen präsentiert hat. In diesem Jahr machte sie keinen Hehl daraus, dass sie die „Sauerland-Pyramiden“ im benachbarten Meggen eher für einen „Stilbruch“ halten und kommentierten: „Pyramiden im Sauerland sind wie Fichten in der Wüste“.

Aber auch zahlreiche Fußgruppen trafen ins Schwarze und den Geschmack der Zuschauer: So die „Pappnasen“ aus Kirchhundem (Bernd und Ute Kleier), oder die Teufel des „Tigger Clups“ um Christian Theile. Motto: „Im Himmel gibt's kein Bier, drum trinken wir es hier“.



Der „Knobelclub Förde“ präsentierte Schäfer-Bauer Heinrich. (Foto: dani)



Zugmoderator Christian Korte (li.) freute sich über seinen jubelnden Prinz Olaf I. (WR-Foto: js)

Und ein dreifaches „Grelau“

IM LOKALTEIL

Zigtausend Jecke auf den Beinen

ATTENDORN/GREVENBRÜCK. (wp) Ob in Attendorn oder in Grevenbrück: Bei bestem Narrenwetter zogen am gestrigen Veilchendienstag zigtausend meist kostümierte Jecken durch die Straßen der beiden Karnevalshochburgen im Kreis Olpe. Die Themen der Wagenbauer zeigten auch in diesem Jahr wieder das „richtige Leben“. Die Finanzkrise war ebenso ein Motiv wie die Attendorner Bürgermeisterwahl oder die Olper Probleme mit einem ehemaligen Schützenkönig.



Viele gut gelaunte Jecke feierten in Dünschede.

Foto: güpi

Eine wahre Augenweide waren viele der 30 Großwagen. Die ebenso liebevoll wie aufwändig gestalteten Wagen nahmen Themen vom Andrang auf den Attendorner Bürgermeister-Sessel bis hin zum Klimawandel aufs närrische Korn. Bejubelt wurden Karnevalsprinz Sebastian I. (Springob) und Kinderprinz Maximilian I. (Tigges).

In Grevenbrück strahlten die Organisatoren des Karne-

vals-Clubs Grevenbrück über eine tolle Stimmung unter den rund 10 000 Narren, die sich auf den Weg in die zweite Karnevalshochburg Lennestadt begeben hatten. Mit trockenem Wetter wurden sie ebenso belohnt wie von fantasievollen Fußgruppen und zum Teil sehr ansprechenden 10 Großwagen. 53 Zugpunkte bedeuteten zudem für Grevenbrück einen Rekordzug. Der „Zugmoderator der Straße“, Christian Korte, machte so einige Kilometer, bestieg jeden Wagen und brachte den Zuschauern die Hintergründe näher - gemeinsam mit Wolfram Wienand und Remo Wutta, die von der Empore der Schützenhalle aus informierten. Fast aus allen Teilen der Lennestadt, aber

auch aus weiter entlegenen Regionen, waren die Jecken gekommen - so aus Elspe, Langenei, Meggen und Halberbracht, aber auch aus Rönschhausen, Bamenohl, Lennhausen und sogar aus Drolshagen. ■ Weiter auf Seite 4 und 5



Absolut „Schaf“: Auch auf den Festwagen kochte die Stimmung.

Die Prinzengarde Grevenbrück zeigte gestern Hübsches in schwindelnder Höhe - plus rote Rose.

Nach dem Zug geht es in die Halle

Das närrische Dreigestirn darf beim Umzug nicht fehlen

Grevenbrück. Beim närrischen Umzug durch den Ort darf das aktuelle Dreigestirn natürlich nicht fehlen. Prinz Olaf I. (Schulte), Bauer Matthes I. (Deutenberg) und Jungfrau Matta I. (Humpert) dürfen damit wohl den Höhepunkt ihrer Amtszeit erleben.

Beim Umzug werden wieder die unterschiedlichsten Themen behandelt: „Bauer sucht Frau“, „Eine Schwalbe macht

noch keinen Sommer“ oder „James Bond“.

Nach dem Veilchendienstagzug geht es in die Schützenhalle. Diese Veranstaltung ist aber schon ausverkauft.

Die Grevenbrücker Ortsdurchfahrt B55 ist von 11 bis 15 Uhr komplett gesperrt.

Umleitungsempfehlung: von Olpe kommend 1.) in Oberveischede links Richtung Repeal oder 2.) in Bilstein rechts über die Hohe Bracht. Von Finnen trop und Elspe kommend

Richtung Lennestadt-Altenhundem.

Auch in diesem Jahr bittet das Ordnungsamt, auf das Jugendschutzgesetz zu achten, besonders gilt das auch für den Einzelhandel in Grevenbrück.

Zugweg ist von der Ladestraße aus Richtung Kirche. In Höhe Kurier-Gebäude geht es rechts über die Twiene und dann wieder zurück zur Schützenhalle. Weitere Infos unter www.kcg.info



- Mo-So 08/09 Auf- und Abbauarbeiten
 13 Vorstandssitzungen (Mo. 11.02. 2008 – Mi.21.01 2009)
 1 Generalversammlung KCG (Fr. 25.04.2008)
 1 Treffen mit Jugendamt, Ordnungsamt, Polizei (Di. 16.12.2008)
 3 Prinzensitzungen (Zusage Prinz Sa. 11.10.2008)
 3 Treffen mit OT, Kindergärten und Eltern des Kinderprinzenpaar's für Kinderkarneval
 2 Treffen Jetzt geht's los Party
 3 Treffen Herrensitzung
 4 Treffen Programm Damensitzung
 1 Literatentreffen
 2 Treffen Modenschau mit Peter Beuth auf dem Stadtfest
 1 Treffen Wagenbauersitzung (Mi. 14.01.2009)
 5 Treffen und Arbeitseinsätze am Wagenbauerzelt
 3 Treffen Kreiskarneval bis Di.04.03.2009
 1 Treffen aller Vereine wegen Terminabsprache
 3 Treffen wegen Veilchendienstagsumzug
 + ne Menge Arbeit zu Hause am Schreibtisch
-
- 46 offizielle Sitzungen für den Karneval in Grevenbrück + div. Teambesprechungen und Teilnahme an Arbeitseinsätzen bei den verschiedenen Veranstaltungen.

**Alle Achtung und ein herzliches Dankeschön allen Aktiven und Helfern !!!
 Der Karneval in Grevenbrück lebt und wird immer größer.**

Der KCG + PGG bedanken sich ganz herzlich bei

- Allen Gönnern und Sponsoren des KCG die nicht genannt werden möchten und uns super unterstützt haben. Ganz speziell für die finanzielle und materielle Unterstützung.
- Prinz Olaf I. Schulte, Jungfrau Matta Humpert und Duwe , Bauer Matthes Deutenberg und dem Kinderprinzenpaar Philipp I. (Schauerte) mit Julia I. (Kleine) mit Eltern.
- Allen Architekten (u.a. Markus Duwe und Thorsten Nolte) und Helfern des KCG – Wagens, sowie alle anderen Wagenbauer.
- Fam. Knoche und Rudi Tremper (ach wer ich nur..) für Material und Finanzielles.
- Den 5 Lennebuben Christian, TB I, für Livemusik im Rathaus und div.
- Dem Beschallungsteam um Dietmar Schulte und Karsten Thöne
- Werner Vetter für Kostüme.
- Remo Wutta für Kinderanimation, Moderation und DJ.
- Markus Humpert und Frank Knoche für die HP.
- Fa. Dias für div.
- Fa Bender für Bereitstellung des Platzes vom KCG Zelt.
- Karina Dietermann für viele erfolgreiche Jahre als Solomariechen.
- Markus Duwe, der als Jungfrau kurzfristig eingesprungen ist.

Wußtet Ihr schon:

- daß** unser Prinz Olaf I auf Karnevalssonntag Geburtstag hatte.
- daß** wir unter folgender Adresse im Internet zu finden sind (www.kcg.info) .
- daß** auf Veilchendienstag alle unsere Sponsoren am Schützenplatz erwähnt wurden.
- daß** unser Kassierer Eduard Dietermann und Theodor Schneider auf Rosenmontag Geburtstag hatten.
- daß** unsere Herrensitzung mit Cat ein Skandal war. „Dank RTL-Extra“
- daß** wir sehr viel investiert haben. (neue Kostüme VGG, PGG, Jungfrau und Bauer)
- daß** der KCG in dieser Session wieder viel zu tun hatte. (Modenschau, Karnevalseröffnung, Herrensitzung, Damensitzung, Veilchendienstag, Kinderkarneval, 5 Garden, Wagenbauer usw.) Eine Menge Arbeit und Organisationsaufwand wo jede Hand gebraucht wurde. Klappte sensationell gut. Dank an alle !!!
- daß** Altweiber im Rathaus wieder ein voller Erfolg war (Bürgermeister Heimes zum letzten mal).
- daß** wir in der Bildzeitung waren und in der Presse ne große Nr. waren. (Jeder kennt jetzrt Cat)
- daß** Prinz Olaf ein Reisedreigestirn hatte und bei jedem Auftritt einen lockeren Spruch auf Lager hatte.
- daß** Bürgermeister Alfons Heimes zum letzten mal Chef der Stadt Lennestadt war.
- daß** der Vorstand ne Menge Arbeit zu Hause am Schreibtisch und am Telefon erledigen muß.

Mit viel Schwung in die nächste Session 09/10 und ein dreifach kräftiges
 GRELAU, GRELAU, GRELAU